

Neue Plattform und einheitliche Kennzeichnung für nachhaltiges Reisen

Einladung zur Abschlusstagung des Projektes Green Travel Transformation

Ort: Fraunhofer-Forum Berlin, Anna-Louisa-Karsch-Straße 2, 10178 Berlin

Zeit: 19. April 2018, 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Immer mehr Deutsche finden den Aspekt Nachhaltigkeit auch für Urlaubsreisen relevant – doch bisher bucht nur ein geringer Teil von ihnen tatsächlich auch zertifizierte Angebote, wie das Projekt Green Travel Transformation in einer repräsentativen Umfrage herausfand. Nur ca. 7% haben bei der Wahl ihrer Urlaubsreise sehr auf Nachhaltigkeit geachtet, bei weiteren 26% war es ein Aspekt unter vielen. Letztlich gibt es hierfür lediglich zwei Gründe:

- Viele vermuten, dass nachhaltige Reisen teurer sind als andere Reisen und dass sie evtl. auf etwas verzichten müssten. Beides trifft nicht zu, wie im Rahmen des Projektes herausgearbeitet wurde.
- Ein weiterer wichtiger Grund war bislang der Mangel an verfügbaren Informationen über entsprechende Angebote oder zertifizierte Hotels sowohl bei der privaten Recherche, etwa im Internet, als auch für Expedienten und Expedientinnen, also die Mitarbeitenden im Reisebüro. Die fehlenden Informationen führten ebenso zu den falschen Vermutungen der Reisenden.

Wer eine nachhaltige Reise buchen will, hat es jetzt deutlich leichter: Durch eine einheitliche Kennzeichnung und bessere Informationen zu nachhaltigen Reisen hat das Projekt Green Travel Transformation* den Weg für ressourcenschonenderes und sozialverträglicheres Reisen geebnet. Der Deutsche Reiseverband ist ebenso Partner in diesem Projekt wie Futouris, die Nachhaltigkeitsinitiative der Branche, als auch die Reiseveranstalter Thomas Cook, DER Touristik, Gebeco, Studiosus sowie die Reisebüros der DER Touristik und von Lufthansa City Center. In der Weiterführung des Projektes ist die Einbeziehung von Tourismusdestinationen geplant.

So ging die Plattform Green Travel Index online, die Informationen zu nachhaltigen Hotels und weiteren touristischen Angeboten in Deutschland und der ganzen Welt bietet. Seit Oktober arbeitet zudem das Beratungs- und Angebotsvergleichssystem der Reisebüros "Bistro Portal" in einer Pilotanwendung mit einer von Green Travel Transformation entwickelten einheitlichen Kennzeichnung für nachhaltig zertifizierte Hotelangebote.

Verschiedene Reiseanbieter werden die neue Kennzeichnung in ihren Reisebüros einsetzen und nachhaltige Hotelangebote sichtbar machen. Derzeit umfasst die Plattform Green Travel Index mehr als 4400 Angebote. Zusätzlich zu der elektronischen Kennzeichnung im Buchungssystem hat der Reiseveranstalter Thomas Cook das Kennzeichen bereits in die Kataloge aufgenommen. Weitere Veranstalter werden in Kürze folgen.

Nachhaltiges Reisen soll künftig auch über das persönliche Verkaufsgespräch angekurbelt werden: Derzeit entwickelt Green Travel Transformation gemeinsam mit dem Deutschen Reiseverband (DRV) ein umfassendes Schulungsprogramm zum Verkauf nachhaltiger Reisen. Reisende, die sich ausführlich über nachhaltige Angebote im Reisebüro informieren wollen, werden dort also bald bestens aufgehoben sein. Eine neue überarbeitete und ergänzte Version des Green Counter, ein E-Learning-Angebot, steht zur Verfügung.

*Das Projekt Green Travel Transformation ist eines von 30 Forschungsprojekten, die einen Beitrag zu „Nachhaltigem Wirtschaften“ leisten. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert damit die Entwicklung von Perspektiven für eine ökologisch verträgliche, sozial inklusive und wettbewerbsfähige Wirtschaft. Dafür stellt das BMBF in der Sozial-ökologischen Forschung rund 31 Millionen Euro bereit. Sie ist Teil der Leitinitiative Green Economy im Rahmenprogramm „Forschung für Nachhaltige Entwicklung“ (FONA). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.fona.de/de/nachhaltiges-wirtschaften-sozial-oekologischerforschung-17399.html>



Abschlussstagung des Projektes Green Travel Transformation

Ort: Fraunhofer-Forum Berlin, Anna-Louisa-Karsch-Straße 2, 10178 Berlin

Zeit: 19. April 2018, 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr

- Top 1: Einführung (Prof. Dr. Edgar Kreilkamp, Leuphana Universität Lüneburg)
- Top 2: Grußwort der neuen Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Svenja Schulze
- Top 3: Nachhaltigkeit im Reisevertrieb (Norbert Fiebig, Präsident des Deutschen Reiseverbandes DRV)
- Top 4: Nachhaltiges Reisen aus Sicht der Politik. (Markus Tressel, Bündnis 90/Die Grünen, Bundestagsabgeordneter und Mitglied des Tourismusausschusses des Deutschen Bundestages)
- Top 5: Vorstellung der wichtigsten Ergebnisse und Erkenntnisse. (Prof. Dr. Edgar Kreilkamp, Leuphana Universität Lüneburg)

Mittagsimbiss und Möglichkeiten zur Nutzung der Online-Angebote (Green Travel Index und Green Counter)

- Top 6: Green Travel Transformation aus Sicht des Deutschen Reiseveranstaltermarktes. (Diskussion mit leitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Reiseveranstalter)
Moderation: Prof. Dr. Edgar Kreilkamp
- Top 7: Green Travel Index und Integration in die Informations- und Reservierungssysteme der Deutschen Reisebüros. (Stephan Busch, Geschäftsführer travel bridge GmbH)
- Top 8: Green Travel Transformation aus Sicht des Deutschen Reisemittlermarktes. (Diskussion mit leitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Reisemittler)
Moderation: Stephan Busch
- Top 9: Schulungsangebote: Green Counter (Cornelius Schäfer, Deutscher Reiseverband DRV), Präsenzschiulung (Matthias Beyer, Geschäftsführer, mascontour GmbH)
- Top 10: Wie geht es weiter? Die Runde der Nachhaltigkeitsmanagerinnen.
Moderation: Prof. Dr. Harald Zeiss, Futouris
- Top 11: GTT goes international. (Erika Harms, Planet 4 People und Roland Schmid (Schweizer Reise-Verband SRV))
- Top 12: Abschlussdiskussion und Einzelgespräche an den Infoständen



Für unsere Planung: Bitte melden Sie sich zur Veranstaltung an. Hier der Link zur Anmeldung:
<https://goo.gl/forms/qSwbO99O4S2wWWX93>.

Die Teilnahme ist kostenlos, gerne können Sie auch weitere Interessierte einladen.

*Das Projekt Green Travel Transformation ist eines von 30 Forschungsprojekten, die einen Beitrag zu „Nachhaltigem Wirtschaften“ leisten. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert damit die Entwicklung von Perspektiven für eine ökologisch verträgliche, sozial inklusive und wettbewerbsfähige Wirtschaft. Dafür stellt das BMBF in der Sozial-ökologischen Forschung rund 31 Millionen Euro bereit. Sie ist Teil der Leitinitiative Green Economy im Rahmenprogramm „Forschung für Nachhaltige Entwicklung“ (FONA). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.fona.de/de/nachhaltiges-wirtschaften-sozial-oekologischerforschung-17399.html>

